

Niedersächsisches Tageblatt · Amtliches Bekanntmachungsorgan

H 1 1 1 5

az-online.de

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

Mittwoch,
9. April 2014

1,20 €
Jahrgang 165, Nr. 84

für Stadt und Kreis Uelzen

LOKALSPORT

Spaß in der Hölle

Röbbel. Höllischer Spaß erwartet die Radfahrer bei der siebten Auflage der „Hölle des Nordens“ in Röbbel. Neben zahlreichen Wettbewerben für junge und ältere Sportler wartet auch ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Attraktionen auf die Besucher.

Seite 13

Mittwoch, 9. April 2014

SPORT

Himmliches Vergnügen in der Hölle

Buntes und anspruchsvolles Radspektakel in Röbbel lockt am Sonnabend zahlreiche Fahrer und Fans

rema/am **Röbbel/Bad Bevensen**. Wer will denn schon in die Hölle?! Henry Thiel kennt so einige Freiwillige, die sich auf den Tourteufel freuen. Der Organisator der Hölle des Nordens verspricht ein himmlisches Vergnügen am kommenden Sonnabend bei dem Radspektakel in und rund um Röbbel.

Sie kommen aus nah und fern, sind jung und alt, die einen wollen vor allem Spaß, für andere ist es der pure Ernst. Auch die 7. Auflage der Hölle des Nordens bietet einen perfekten Mix. Und einige knifflige Abschnitte entlang der 6,5 Kilometer langen Rundstrecke.

Besonders auf dem 1,5 Kilometer langen Kopfsteinpflaster-Abschnitt muss man ein Auge für die optimale Fahrspur beweisen. „Ansonsten vergeudet man viel Kraft oder stürzt sogar“, sagt der Ausrichter Henry Thiel.

Weitere Herausforderungen warten: So etwa die Spitzkehre in Masbrock, die eine gute Kurventechnik erfordere, zumal auf dem abfallenden Streckenabschnitt zwischen dem höchsten Punkt der Hölle und der Spitzkehre Geschwindigkeiten von bis zu 70 Kilometern pro Stunde erreicht werden. „Der Anstieg Richtung Gollern tut richtig weh, vor allem, wenn der Wind aus Richtung Westen weht – und das tut er dort fast immer“, warnt Thiel.

Das sportliche Programm des ausrichtenden Vereins zur Förderung des Breiten- und Leistungssports ist vollgepackt mit Höhepunkten: Etwa das schnelle und harte Rennen der Eliteklasse der Amateure. Aber auch in den anderen Alters- und Leistungsklassen wird verbissen um jeden Platz gekämpft. Auf die Radsportler warten attraktive

ZEITPLAN

- 9.00 Lizenzklassen U15 (13km), U13 und U11 (je 6,5 km).
- 9.45 Fette-Reifen-Rennen für 10- und 11-Jährige (2 km).
- 10.00/14.00 Sonderführungen durch die Röbbeler Wassermühle mit Besitzer H. Ottenhausen.
- Ab 10.00 Spiele- und Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene.
- 10.10 Jedermannkl. (32,5 km).
- 10.12 Fette-Reifen-Rennen 12-, 13-Jährige, Jugendliche/Erwachsene ab 14 Jahren (6,5 km).
- 11.30 Fette-Reifen-Rennen 8-, 9-Jährige (2 km).
- 11.55 Lizenzkl. Senioren 2, Senioren 3, 4 und Elite-Frauen (45,5 km).
- 12.15/14.50 Showeinlage: MTB- und Trialabteilung ADAC OC Lüneburg.
- 13.20/14.20/16.30 Showeinlage: Tanzstudio Graaf, Uelzen.
- 13.35 Offizielle Begrüßung u. a. mit Bad Bevensens Bürgermeister und Schirmherr Martin Feller.
- 13.40 Fette-Reifen-Rennen 6-, 7-Jährige (2 km).
- 13.55 Prominenten-Rennen (2km)
- 14.15 Lizenzklasse Männer Elite B/C (65 km).
- 15.35 Showeinlage: Werbekarawane.
- 16.15 Uhr Bobbycar-Sprint, Lauf-Rad-Rennen, Bambini-Radrennen und Roller-Rennen (200 m Start-/Zielbereich).
- Nach allen Rennen gibt es laufend Siegerehrungen.
- 16.45 Interview mit Tour-Teufel Didi Senft; Siegerehrungen, Bekanntgabe Mitmachaktion-Sieger, Ziehung Tombola-Hauptpreis (jeweils persönliche Anwesenheit ist Voraussetzung).



Hinein in die Hölle des Nordens, wo auch an diesem Sonnabend der weltbekannte Tourteufel Didi Senft (links) und die lautstark anfeuernden „Maskottchen“ mit von der Partie sein werden.

Foto: Erich Matthies

Geld- und Sachpreise.

Das umfangreiche Rahmenprogramm kann sich ebenfalls sehen lassen. Mit dabei sind das Tanzstudio Graaf aus Uelzen, die MTB-/Trialgruppe des ADAC Lüneburg. Es gibt eine Tombola (Hauptgewinn Mountainbike), Mitmachaktionen. Der Heidebus bietet einen Zuschauertransfer an. Ein Drehkran gewährt eine tolle Aussicht aus luftiger Höhe. Die Röbbeler Wassermühle steht zur Besichtigung offen. Ein Hingucker ist die Werbekarawane, die gegen 15.35 Uhr durch den Start-/Zielbereich rollt.

Auch zahlreiche Ehrengäste haben sich angekündigt: Tourteufel und Velo-Designer Didi Senft, Präsident des Radsport-

verbandes Niedersachsen, Klaus-Peter Haupka. Vom Verein „Der Kaiser kommt“ lässt sich August von Bethmann-Hollweg (alias Manfred Hecht) mit Gattin Auguste von Bethmann-Hollweg (Heike Laaser) blicken.

Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgt eine Vielzahl an Helfern, darunter die Freiwillige Feuerwehr Röbbel (Streckensicherung), die DRK-Bereitschaft aus Bad Bevensen (Sanitätsdienst) oder das Gasthaus am Röbbelbach (Speisen und Getränke).

Weitere Informationen zur 7. Auflage der „Hölle des Nordens“ gibt's im Internet unter: www.bikesport-events.de oder telefonisch (0 58 06) 98 06 40.



Auf die Radfahrer warten am Sonnabend knifflige Kurven, rasante Abstiege und eine anstrengende Kopfsteinpassage.

Foto: Ph. Schulze